

## Bericht zum CVJM Kreissportfest 2023

Das diesjährige CVJM Kreissportfest konnte, wie schon in den letzten Jahren, bei herrlichem Sonnenschein und guten Wettkampfbedingungen im September ausgetragen werden. Für den 17. September waren auf dem Sportplatz im Dreisbachtal in Dreis-Tiefenbach 157 AthletenInnen gemeldet. Für die Verantwortlichen des Leichtathletik-Ausschuss der CVJM Siegen SG eine beachtliche Starteranzahl, die aus 13 Vereinen zusammen kamen. Der größte Anteil konnte in dem SchülerInnen-Bereich verzeichnet werden. Viele gute Ergebnisse wurden an diesem Tag erreicht.

Das Besondere in all den Jahren ist, dass das CVJM Kreissportfest offiziell angemeldet wird. D.h., dass die Ergebnisse, die bei diesem Wettkampf erreicht werden, für die offiziellen Bestenlisten Gültigkeit haben. Zudem wurden alle Läufe elektronisch gemessen, sodass diese in den entsprechenden Bestenlisten (FLVW) eingesehen werden können.

Auch dieses Jahr konnte, wenn auch eine etwas kleinere Gruppe, wieder die Kinder-Leichtathletik angeboten werden. Während die Altersklassen ab 8 Jahre und älter die klassischen Wettkämpfe der Leichtathletik (Laufen, Ballwurf/Kugelstoßen, Weitsprung, 800m Lauf) ausführen, machen die 7 Jahre und jünger einen abgeänderten Dreikampf ohne Wettkampfcharakter. Dieser Dreikampf bestand aus einer kurzen Sprintstrecke, Ballwerfen in Reifen und Weitsprung in Zonen. Am Ende bekamen alle eine Teilnehmerurkunde.

Den Abschluss des Sportfestes bilden immer die EK-Staffeln. Zuerst werden die Mini-EK-Staffeln gelaufen. Diese CVJM-Staffel besteht aus den Strecken 600/300/200/400/100 und muss in dieser Reihenfolge gelaufen werden. Die Älteren (ab 16 Jahre und älter) bilden dann das Ende des Sportfestes mit der längeren Variante der EK-Staffel mit den Strecken 1000/400/200/800/100. Früher war das immer ein Highlight, wo sich viele CVJM Ortsvereine miteinander messen wollten. Leider ist es heute bei diesen Staffeln sehr ruhig geworden. Und trotzdem freut es uns, wenn sich auch andere Vereine am Ende mit anmelden und diese Staffeln laufen. Zwischenzeitlich, wenn die Ergebnisse ausgewertet waren, konnten alle Teilnehmer ihre Urkunden in Empfang nehmen. Natürlich gab es auch wieder Kaffee, Getränke, verschiedene Kuchen und gegrillte Würstchen mit Brötchen. Und natürlich auch eine Andacht zu Beginn des Sportfestes. Ein Input zum Thema „Fehlstart“ für den Tag konnte Frank Grümbel allen mit geben. Es ist immer ein Gänsehautmoment, wenn es trotz der vielen Menschen dann sehr ruhig wird.

Allen sei ganz herzlich gedankt, die zu diesem Tag mit beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt als erstes dem Wettkampfbüro mit Udo Klein und Dirk Schöler, die im Vorfeld nach Meldeschluss alle Listen erstellen und am Ende alles auswerten, um Urkunden drucken zu können. Alles eine Arbeit, die kaum einer sieht. Aber ohne diese beiden würde unser Sportfest (oder auch andere Sportfeste) nicht stattfinden können. Auch danke allen Kuchenspendern, den WettkampfrichterInnen, der Bewirtung, der Zeitnahme, dem Starter, den Organisatoren und allen Vereinen, die mit ihren gemeldeten TeilnehmerInnen erst diesen Tag ermöglicht haben.

Wir sind gespannt auf nächstes Jahr 2024.

Christoph Mertens